



Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe –

Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrenslos*innen

Die UN-Behindertenrechtskonvention enthält die rechtlichen Anforderungen an eine inklusive Gesellschaft, die sich auch auf Kinder beziehen. Schon in der Präambel zur UN-BRK wird klargestellt, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern alle Menschenrechte und Grundfreiheiten in vollem Umfang genießen sollen (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Mit dem Ansatz „Hilfen wie aus einer Hand“ verfolgt das Bundesteilhabegesetz (BTHG) das Ziel, Menschen mit Behinderungen das sehr verzweigte Teilhaberecht möglichst niederschwellig zugänglich zu machen (vgl. BT-Drs. 18/9522, Seite 2). Das Bundesteilhabegesetz regelt daher auch die Zusammenarbeit der Träger der öffentlichen Jugendhilfe als Rehabilitationsträger mit den anderen Rehabilitationsträgern (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46).

Das bisherige SGB VIII war in seinen Grundsätzen und seiner Zielrichtung bereits inklusiv angelegt (vgl. § 1 SGB VIII: „jeder junge Mensch“). Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) hat dies an vielen Stellen nochmals klargestellt (vgl. BT-Drs. 19/26107, Seite 46). Fortführend zeichnet der „Entwurf eines Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe“ die nächsten Schritte vor, genannt seien hierbei vor allem die Zusammenführung der Personenkreise, die Implementierung des bio-psychozialen Modells auch in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die inklusive Hilfe- und Leistungsplanung.

Ziele der Fortbildung:

1. Kompetenzerwerb- und -erweiterung im Kinder- und Jugendhilferecht, aber auch im Sozialrecht, insb. Teilhaberecht, sowie dem einschlägigen Verfahrensrecht
2. Plattform für Austausch

Methodik: Vorträge, Gruppenarbeit, Analyse ausgewählter Fallbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung. Für die aktive Beteiligung der Teilnehmer*innen sind mindestens 6 U-Std. vorgesehen. Darüber hinaus gibt es jederzeit Gelegenheit zum Austausch sowie zur Diskussion und Nachfrage.

Zielgruppe und Teilnehmende: Fachkräfte der Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Es können max. 17 Personen pro Durchgang teilnehmen.

Umfang und Struktur: Die Fortbildung umfasst 30 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten), aufgeteilt in fünf Blöcke (siehe Ablaufplan auf Seite 2).

Termine und Seminarzeiten: siehe Ablaufplan auf Seite 2

Durchführung der Fortbildung: Die gesamte Fortbildung wird in einem Live-Online-Format durchgeführt. Die Live-Online-Veranstaltungen erfolgen mit dem Videokonferenztool „Zoom“ (keine Installation notw.) und erfordern eine stabile Internetverbindung sowie die Teilnahme mit Bild und Ton (Computer/Notebook mit Audio und Videokamera).

Auf der fortbildungs-begleitenden Lernplattform Moodle wird den Teilnehmer*innen umfangreiches Seminarmaterial zur Verfügung gestellt.

Qualität und Teilnahmebescheinigung: Die Fortbildung wird durch erfahrene Lehrende mit Befähigung und Berechtigung für die Hochschullehre durchgeführt (s.u.). Nach Abschluss der Fortbildung (Teilnahme an mind. 80 % der Fortbildung) erhalten die Teilnehmenden eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung durch die Hochschule HAWK.

Die Referent*innen:

Prof. Dr. iur. Sabine Dahm: Juristin, Hochschullehrerin an der HAWK, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Hildesheim; Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen unter anderem im Kinder- und Jugendhilferecht sowie im Familienrecht.

Prof. Dr. phil. Oliver Kestel: Jurist, Hochschullehrer an der HAWK, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit/Gesundheitscampus Göttingen; Lehre und Forschung einschl. entsprechender Publikationen in den Bereichen Recht der Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen (SGB IX), der Sozialen Pflegeversicherung (SGB XI) sowie der Sozialhilfe (SGB XII).

Teilnahmeentgelt: 570,- Euro

Das sagen unsere Teilnehmer*innen zu dieser Fortbildung: siehe unter <https://www.hawk.de/de/studium/fort-und-weiterbildung/die-inkluisiven-anforderungen-nach-dem-kjsg>

Inhalte und Ablauf der Fortbildung



9. Durchgang vom 06.02. bis 27.02.2026

1. Block	Live-Online-Format	06.02.2026 (Fr)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
Inklusive Aspekte des Kinder- und Jugendlichenstärkungsgesetzes (KJSG) sowie Übersicht zum jeweiligen Stand des Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG)			
- Begrüßung - Vorträge zum KJSG und IKJHG (falls bis dahin in Kraft, ausführliche Darstellung) - Austausch der Teilnehmer*innen – Wünsche für die weitere Veranstaltung			
2. Block	Live-Online-Format	19.02.2026 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
§ 35a SGB VIII – Ausblick IKJHG			
- Leistungsvoraussetzungen - Hilfeplanung (nach KJSG) - Kombination Hilfe- und Teilhabeplanung (§§ 19-23 SGB IX) - Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/Gruppenarbeit			
3. Block	Live-Online-Format	20.02.2026 (Fr)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
Überblick über die Teilhabeleistungen innerhalb und außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu - medizinischer Rehabilitation, insbesondere Früherkennung und -förderung, - Teilhabe am Arbeitsleben - Teilhabe an Bildung - Sozialer Teilhabe - Persönlichem Budget - Welche Perspektiven ergeben sich ggf. aus dem IKJHG			
4. Block	Live-Online-Format	26.02.2026 (Do)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
Pflegeleistungen (Wann kommen sie in Betracht? Zuständigkeiten?)			
Vorträge zu Pflegeleistungen			
Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick I			
- Der Verfahrenslotse, § 10b SGB VIII - Beratungspflichten im SGB VIII und anderen Sozialgesetzbüchern - Hilfe- und Leistungsplanung (ggf. IKJHG) - Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit			
5. Block	Live-Online-Format	27.02.2026 (Fr)	10.00 – ca. 16.00 Uhr
Verfahrensrechtliche Besonderheiten – Überblick II			
- Sozialverwaltungsrecht, BTHG - Gesamtplanung, §§ 117 ff. SGB IX - Austausch der Teilnehmer*innen in Fallarbeit/ Gruppenarbeit - Feedback; Abschied			

Anbieter / Veranstalter:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst HHG

HAWK Weiterbildung · Goschentor 1 · 31134 Hildesheim

Tel. **05121 – 881 516** · E-Mail: weiterbildung@hawk.de · www.hawk.de/weiterbildung

Anmeldung zur Fortbildung: siehe nachfolgende Anmeldebögen (Arbeitgeber- oder Privatzahler-Variante)

Den **Info- und Anmeldebogen für weitere Durchgänge** senden wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zu.

Anmeldung für unsere/n Mitarbeiter*in

zur Teilnahme an der Fortbildung

Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe –

Fortbildung f. Fachkräfte im Bereich Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrenslots*innen

am 06., 19., 20., 26. und 27.02.2026, online

Anmeldeschluss: 11.01.2026 (Nachmeldungen ggf. möglich)



HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen

HAWK Weiterbildung

Sebastian Scheibe

Goschentor 1

31134 Hildesheim

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätzlich** als

Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail vorab** an:

sebastian.scheibe@hawk.de

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Vielen Dank.

Name:	Vorname:	Alter:
Rechnungsadresse: Einrichtung Straße + Haus.-Nr. PLZ + Ort	(falls Privat-Zahler*in: siehe gesonderten Anmeldebogen auf S. 4)	
elektr. Rechnung gewünscht an folgende E-Mail-Adresse:		
Telefon-Nr. (Teilnehmer*in)		
E-Mail-Adr. (Teilnehmer*in) !		
Berufs-/ Studienabschluss		
akt. Tätigkeit/ Tätigkeitsfeld/ Einrichtung		
erfahren haben wir von der Weiterbildung durch		

Hiermit melden wir o.g. Mitarbeiter*in verbindlich zur o.g. Fortbildung an. Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 570,- Euro begleichen wir nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 100,- Euro an. Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer*in). Nach Fortbildungsbeginn ist keine Kündigung möglich.

*Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen: Für Schäden, die dem/der Teilnehmer*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.*

Ort, Datum	Stempel & Unterschrift Arbeitgeber*in
------------	--

Erklärung des/der Teilnehmer*in: Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestellten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer*in
------------	-----------------------------------



Anmeldung (als **Privatzahler*in**)

zur Teilnahme an der Fortbildung

Die inklusiven Anforderungen der Kinder- und Jugendhilfe –

Fortbildung f. Fachkräfte im Bereich Eingliederungshilfe-Leistungen sowie Verfahrenslots*innen

am 06., 19., 20., 26. und 27.02.2026, online

Anmeldeschluss: 11.01.2026 (Nachmeldungen ggf. möglich)



HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen

HAWK Weiterbildung

Sebastian Scheibe

Goschentor 1

31134 Hildesheim

Bitte vollständig ausgefüllt zusenden **per Post und zusätzlich** als Scan oder gut lesbares Foto **per E-Mail** an:

sebastian.scheibe@hawk.de

Sie erhalten von uns eine **Anmeldebestätigung** per E-Mail. Bitte melden Sie sich telefonisch, sollten Sie keine Anmeldebestätigung erhalten. Vielen Dank.

Name:	Vorname:	Alter:
Rechnungsadresse: Straße + Haus.-Nr. PLZ + Ort	Wenn Ihr Arbeitgeber das Teilnahmeentgelt zahlt, nutzen Sie bitte den entspr. Anmeldebogen f. Arbeitgeber (S. 3).	
Telefon-Nr.		
E-Mail-Adresse (!)		
Berufs-/ Studienabschluss		
akt. Tätigkeit/ Tätigkeits- feld / Einrichtung		
erfahren habe ich von der Weiterbildung durch		

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fortbildung an. Das Teilnahmeentgelt in Höhe von 570,- Euro be-
gleiche ich nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Fortbildung. Eine Kündigung der Anmeldung ist bis spä-
testens vier Wochen vor Kursbeginn möglich, in diesem Fall fällt ein Bearbeitungsentgelt von 100,- Euro an.
Bei einer späteren Kündigung werden 2/3 des Kursentgeltes fällig (oder ein/e Ersatzteilnehmer*in). Nach Fort-
bildungsbeginn ist keine Kündigung möglich.

Erklärung des/der Teilnehmer*in: Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die im Rahmen dieser Fortbildung zur Verfügung gestell-
ten Seminarmaterialien nur fortbildungs-intern zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben sowie vertraulich mit den unter
der Lernplattform Moodle sichtbaren Daten umzugehen.

*Haftung bei Präsenz-Veranstaltungen: Für Schäden, die dem/der Teilnehmer*in auf dem Weg oder während des Aufenthaltes durch Unfälle, Be-
schädigungen oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge entstehen, übernimmt die Hochschule HAWK keine Haftung.*

Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer*in
------------	-----------------------------------